



Protokoll der Verbund-Fachkonferenz Physik am 16.02.2017

Ort: Gesamtschule Ebsdorfergrund
Zeit: 17:20 Uhr – 18:10 Uhr
Teilnehmer: Frau Fischer (Gymnasium Philippinum), Herr Dr. Schubert, Herr Bastian
(Gesamtschule Ebsdorfergrund)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Konferenz

Das Protokoll der letzten Verbundkonferenz wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Allgemeiner Austausch zum Übergang in die Oberstufe

Die Anwesenden besprechen ausführlich eine Sondersituation in der jetzigen Einführungsphase, in der es Personen bezogen Probleme im Bereich Physik und Mathematik gibt. Allgemein gelingt der Übergang jedoch gut. Es gibt naturgemäß schwächere Schüler. Diesem Umstand kann aber durch den Kompensationsunterricht ausreichend Rechnung getragen werden.

Frau Fischer legt den Stoffverteilungsplan des Philippinums vor. Die Unterschiede zum Curriculum der GSE werden angesprochen. Insbesondere geht es um die Verortung der Mechanik in der Mittelstufe. Aus der Tatsache, dass an der GSE die Mechanik weitgehend im Jahrgang 10 behandelt wird, also unmittelbar vor der Einführungsphase, in der ebenfalls Mechanik Thema ist, erwachsen aber keine Schwierigkeiten hinsichtlich des Übergangs, eher Vorteile für die Schülerinnen und Schüler der GSE. Bei der Beratung im Blick auf die Leistungskurswahl sollte dieser Umstand gerade bei Schülerinnen und Schülern mit schwachen Leistungen im Fach Physik nicht außer Acht gelassen werden.

Dr. Schubert konstatiert der GSE eine hohe Lehrplankonformität, das Curriculum würde als sehr verbindlich angesehen.

Angesprochen wird auch der Umstand, dass im Jahrgang 10 das Thema Energie meist in Referatform behandelt wird - mit oft unbefriedigenden Ergebnissen. Herr Dr. Schubert berichtet von guten Erfahrungen mit Referaten aus dem gesamten Themenspektrum der Physik.

TOP 3: Verschiedenes

Die Anwesenden halten eine Verbundkonferenz, bei der nur Teilnehmer des GYP und der GSE anwesend sind, für fragwürdig.

Ebsdorfergrund, 22.02.2017
Klaus Bastian